

Titeldaten

Titel: Abendausgabe
Datum: Donnerstag, den 30. Oktober 1919
Band: 91
Ausgabe: 554, 30.10.1919 - Abendausgabe
Standort: Staatsarchiv Hamburg, Bibliothek
Signatur: n.n.

PURL: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1699277745_19191030AB

Rechtehinweis

Urheberrechtsschutz nicht bewertet.

Der Urheberrechtsschutz und sonstige Rechtsstatus des Objekts wurde nicht bewertet. Bitte prüfen Sie selbst, ob das Objekt urheberrechtlich geschützt ist und verwenden Sie es in diesem Fall nur im Rahmen gesetzlicher Erlaubnisse oder mit Zustimmung der Urheberin bzw. des Urhebers, falls dieses in Betracht kommt.



<https://rightsstatements.org/vocab/CNE/1.0/>

Ergänzender Hinweis

Möglicherweise benötigen Sie zusätzliche Erlaubnisse für die beabsichtigte Nutzung. Zum Beispiel, weil Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen zu beachten sind.

Nachnutzung

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

| *Original und digitale Bereitstellung: Standort + Signatur + PURL*

Bei der Weiterverwendung unserer Digitalisate freuen wir uns über eine kurze Mitteilung mit den bibliographischen Angaben und nach Möglichkeit auch über ein Belegexemplar der Publikation.

Kontakt

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
- Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

digitalisierung@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Hamburger Fremdenblatt

Börse- und Handelsblatt • Schiffs- und Nachrichten

Regelmäßige Kupfertiefdruck-Beilage „Rundschau im Bild“

Bezugspreis für Hamburg, Altona, Berente und Wandsb. Briefkasten frei Haus 3.50 M. den Monat vorauszahlbar, bei Abholung 3 M. Durch die Post: Ausgabe A (mit Lokalanzeigen) 3.75 M., Ausgabe B (ohne Lokalanzeigen) 3.25 M. monatlich, Einzelnummer in Hamburg, Altona, Wandsb. abends 15 Pf., morgens 10 Pf., Sonntags früh 15 Pf., auswärts jede Nummer 15 Pf.

Anzeigenpreis: Stadtaufgabe (Hamb.-Altona-Wandsb.) d. Seite 1.10 M., (Altona mit Wandsb.) mit 20 Prozent Gelbstaufgabe (aus Erwerbs- und Wohnzwecken) die Seite 1.40 M., (Wandsb. die Seite 6.00 M.) Zeitschriftenaufgabe: Für Erscheinung der Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen kann keine Gewähr geleistet werden. Wochenschrift: Nr. 2077 Hamburg.

Druck und Verlag: Hamburger Fremdenblatt Broschel & Co., Komm.-Gesellschaft.

Herausgeber: Albert Broschel, Hamburg 36, Große Bleichen 38-50.

2

Nr. 554

Donnerstag, 30. Oktober 1919

Abend-Ausgabe

Einundneunzigster Jahrgang

IV. Vierteljahr

Finanzminister Erzberger über die Reichsfinanzen.

Tageschau.

Die Nationalversammlung wurde bis zum 20. November vertagt.
Nach den heutigen Mitteilungen Erzbergers in der Nationalversammlung balanciert der Reichshaushalt für 1918 mit 70 Milliarden und der für 1919 mit nicht ganz 67½ Milliarden.
Die deutsche Antwortnote an die Entente auf die Aufforderung zur Teilnahme an der Blockade Sowjet-Russlands ist von Berlin abgegangen.
Die schärfste Regierung will zur Unterstützung der Polizei eine aus 6000 Mann bestehende Polizeikommission einsetzen.
Die Vertreterkonferenz der schärfsten Verbände und des Deutschen Arbeitgeberverbandes beschloß zur Abwehr von Notstandsmaßnahmen für Arbeiter und Arbeiterinnen acht Stunden zu arbeiten.
Die Kohlenförderung in Oberschlesien ist seit zum erstenmal seit der Revolution auf 100 000 Tonnen (1918) gesunken.
In Bayern haben Landwirte sich solidarisch erklärt, keine Lebensmittel mehr in Städte zu liefern, in denen die Lebensmittelverteilung nicht geregelt ist.
Engländer und holländische Bankhäuser beschäftigen einen holländischen Dampfmaschinenbau von London nach Köln einzureisen.
Anfrage der Freigabe des Handelsverkehrs in Baden ist seitdem ein großer Lebenslauf an Lebensmitteln.
(Siehe auch „Letzte Drahtmeldungen“)

Auferstehungs-Verfuch.

Für eine neue Revolution verjagt der in Hamburg noch nicht vergessene, aber selbst bei vielen seiner früheren Anhänger im Rücken gestandene, mit einer kleinen Gruppe isolierte Dr. Heinrich Laufenberg Stimmung zu machen. Er schildert in einer lebendigen, erschütternden Schrift die Vorgänge des mit bald zu Ende gehenden Revolutionsjahres so, wie er sie gesehen wissen möchte, damit sich an seiner Schilderung die Massen erheben. Welche man ihm glauben, so wären die Aktionen der Reichswehr, zumal in München und Hamburg, nicht etwa Schutz- und Rettungs-Maßnahmen für das vom Kommunismus bedrohte und geplünderte Volk gewesen, sondern Provokationen, aus denen sich der Anstoß zu einem Hauptschlag der Reaktion ergeben sollte. Selbstverständlich preißt Laufenberg wieder das Mittelstufen, aus Prinzip, nicht etwa mit dem Nachweis von irgendwelchen Leistungen. Von den russischen und den ungarischen Greueln finden wir beim Durchblättern des Pamphlets keine Andeutungen. Vergegen und verschwiegen werden beispielsweise die Mitleidenden des feineswegs sozialistischeren russischen Nationalökonomischen Majors über die Zermalmung des Kommunismus, nämlich die völlige Anarchie der Produktion und den wirtschaftlichen Vorkreis aller Unternehmungen. Gewaltiges Anwachsen der Beamtenzahl, unumgängliche Steigerung des Arbeitslohnes, ungenügende Sünden der Arbeitsleistung, daher Verschlechterung der Lage der Arbeiter und infolgedessen immerwährende Gärung, — damit hat der sozialisierende Staat die Massen bestraft für die Gläubigkeit und Jagdlosigkeit, mit der sie sich den Zerkleinerern in die Arme geworfen hatten. Laufenberg wagt, dem Kommunismus zu empfehlen, trotzdem er Kuppel räumt, Ungarn an den Rand des Verderbens gebracht hat. Na, er empfiehlt die proletarische Diktatur als Rettung; mit dem Ziel, dem deutschen Volke die ihm von der Entente vorenthaltenen Freiheiten zu sichern; in Sprache, Sitte und Wirtschaft nach seiner eigenen Art in Kreise der Menschheit zu leben und zu wirken, füllt sie sich, so sagt Laufenberg von der Diktatur des Proletariats, mit aller Macht und Kraft auf das Volk, die Nation, und sammelt es und ordnet seine Reihen zum Sturm wieder die Verfassung unter der kapitalistischen Fremdherrschaft des Auslandes, die die Diktatur des Weltimperialismus in eigenen Lande durch den Sturz der Bourgeoisie, durch die Diktatur der werktätigen Nation zu überwinden. In dieser werktätigen Nation gehören dem Kommunismus nur diejenigen Hand- und Kopfarbeiter sowie diejenigen Spezialisten, die willens und fähig waren, ihre Spezialkenntnisse in den Dienst der sich um das Proletariat gruppierenden Volksorganisation zu stellen. Darin sieht Laufenberg die Verwirklichung der nationalen Taktik Lassalles mit dem Marx-Engelschen Internationalismus.

Das Recht auf Betriebsrätelegung.

Dr. Braunschweig, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) In der langwierigen Streitfrage der Betriebsrätelegung und ihrer früheren Arbeiterfrage ist jetzt die Entscheidung des Demobilisierungsausschusses gefällt worden, daß infolge der ordnungsmäßigen Kündigung der Betriebsverhältnisse der Arbeiter der Firma zu dieser nicht mehr berechtigt. Das geltende Recht ferner ein Verbot der Stilllegung des Betriebes

Das Recht auf Betriebsrätelegung.

Dr. Braunschweig, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) In der langwierigen Streitfrage der Betriebsrätelegung und ihrer früheren Arbeiterfrage ist jetzt die Entscheidung des Demobilisierungsausschusses gefällt worden, daß infolge der ordnungsmäßigen Kündigung der Betriebsverhältnisse der Arbeiter der Firma zu dieser nicht mehr berechtigt. Das geltende Recht ferner ein Verbot der Stilllegung des Betriebes

Die drei Lesungen des Glats.

Berlin, 30. Oktober. (Eigene Drahtberichte.) Die Nationalversammlung will heute in einem Tage die drei Lesungen des Glats bewältigen. Der Reihe nach erschließen morgens um 10 Uhr die Minister Müller, Kossel, Koch, Erzberger, Schmidt, um ihre Glats zu vertreten. Zunächst wird in zweiter und dritter Lesung eine Erklärung des Glats verabschiedet, wonach die Einübung von Braunschweig ausschließlich Sache der Reichsmonopolverwaltung sein soll. Dann ergeht im Beginn der ersten Lesung des Glats

Gegen das Betriebsrätegesetz.

Berlin, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) Die Stellung der demokratischen Fraktion zu dem Betriebsrätegesetz, das vorläufig in einem Paragraphen vorbereitet ist, begegnet dringlich in den Kreisen von Handel, Industrie, Handwerk und Landwirtschaft immer noch Zweifel. Von besonderem Interesse ist daher ein Artikel, den heute der ehemalige Reichsstaatsminister Goltz in einer der vorstehenden Heftblätter im W. Z. veröffentlicht. Er bespricht dort zunächst das geforderte Mitbestimmungsrecht der Arbeiter bei der Beschäftigung und Entlassung, das die freien Gewerkschaften diese Forderung ursprünglich nicht gestellt hätten, sondern daß sie erst auf den Druck von links erhoben worden sei. Auch sei die Behauptung falsch, daß beim Vorkommnisstreik das damalige Kabinett sich für diese Forderung ausgesprochen habe. Das Gegenteil sei richtig. Die Unabgängigkeit und Kommunismen warteten nur darauf, die Mehrheitsfraktion mit Hilfe dieser Bestimmung aus wirtschaftlichen Betrieben herauszubringen. Wer den Arbeitern die Organisationsfreiheit wahren wollte, müsse daher das Mitbestimmungsrecht der Betriebsräte bei der Entlassung beseitigen.

Die neuen Steuern.

Berlin, 30. Oktober. (Eigene Drahtberichte.) Die Nationalversammlung will heute in einem Tage die drei Lesungen des Glats bewältigen. Der Reihe nach erschließen morgens um 10 Uhr die Minister Müller, Kossel, Koch, Erzberger, Schmidt, um ihre Glats zu vertreten. Zunächst wird in zweiter und dritter Lesung eine Erklärung des Glats verabschiedet, wonach die Einübung von Braunschweig ausschließlich Sache der Reichsmonopolverwaltung sein soll. Dann ergeht im Beginn der ersten Lesung des Glats

Die drei Lesungen des Glats.

Berlin, 30. Oktober. (Eigene Drahtberichte.) Die Nationalversammlung will heute in einem Tage die drei Lesungen des Glats bewältigen. Der Reihe nach erschließen morgens um 10 Uhr die Minister Müller, Kossel, Koch, Erzberger, Schmidt, um ihre Glats zu vertreten. Zunächst wird in zweiter und dritter Lesung eine Erklärung des Glats verabschiedet, wonach die Einübung von Braunschweig ausschließlich Sache der Reichsmonopolverwaltung sein soll. Dann ergeht im Beginn der ersten Lesung des Glats

Deutschlands Antwort auf die Blockadenote abgegangen.

Die deutsche Antwortnote auf die Aufforderung zur Teilnahme an der Blockade Sowjet-Russlands ist am Mittwochnachmittag von Berlin abgegangen. Sie wird, wie die Deutsche Allgemeine Zeitung mitteilt, veröffentlicht werden, sobald sie übergeben worden ist.
Berlin, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) In der deutschen Antwortnote auf die Aufforderung zur Teilnahme an der Blockade Sowjet-Russlands, die heute vormittag übergeben worden ist, wird ausgeführt, daß Deutschland selbst mit verschiedenen bolschewistischen Unfugversuchen zu tun gehabt, diese aber erfolgreich bekämpft habe. Wir hätten also eigene Erfahrungen auf diesem Gebiet gesammelt. Mit der Entente stimmten wir darin überein, daß der Bolschewismus bekämpft werden müsse, seien aber der Ansicht, daß eine Hungerblockade, unter der wir selbst so lange gelitten hätten, nicht das geeignete Mittel sei. Der Hunger habe bei uns nicht Mittel und Ordnung herbeigeführt, sondern im Gegenteil eine fast zerstörende und anarchoide Wirkung gehabt. Deutschland erkläre sich bereit, mit der Entente darüber zu verhandeln, welche Maßnahmen zur Bekämpfung des Bolschewismus im Osten ergriffen werden müßten. Die Note weist aber darauf hin, daß wir das nur tun könnten, auf vollkommene Gleichberechtigung der Nationen und nicht zu einem Zeitpunkt, wo wir selbst mit der Hungerblockade befaßt sind.
Auch die Note, in der wir gegen die Diktatorische Protektionen und ihre vollkommene Aufhebung verlangen, ist den Alliierten überreicht worden. Sie ist sehr umfangreich und legt ausführlich die Nutzlosigkeit dar, die für unsere gesamte Schiffahrt und Wirtschaft durch die Sperre herbeigeführt werden. Ausdrücklich weist sie nach, daß die Blockade nicht berechtigt sei und deshalb unverzüglich aufgehoben werden müsse. Wie wenig die von der internationalen Marinekommission verhängte Wiltörung der Sperre geeignet sei, uns zu beschließen, besagt die neue Nachrichten aus den gesamten Ostseebereichen. Die Freigabe der deutschen Handelswege hat kaum irgendwelche praktische Bedeutung. Ein neuer Seewerter Schiffsverkehr an der Küste entlang ist nicht möglich, da in der schmalen Fahrrinne zahlreiche Wracks liegen. Auch die Fischerei kann nur unbedeutend ausgebaut werden, da die Küste größtenteils außerhalb der drei Meilen liegt. Am wichtigsten ist aber, daß unser Verkehr mit den neutralen Ostseeländern vollkommen unterbrochen ist. Wenn z. B. jetzt in Hamburg 50 000 Tonnen Kartoffeln aus Dänemark angekommen sind, so ist die rechtzeitige Herausbringung weiterer Mengen auf dem allein in Frage kommenden Seewege nur möglich, wenn die Ostsee-Sperre aufgehoben wird.

Feiertagsarbeit zur Linderung der Kohlennot.

Dresden, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) Die Vertreterkonferenz der schärfsten Verbände und des Deutschen Arbeitgeberverbandes beschloß, zur Förderung von Notstandsmaßnahmen für Arbeiter und Arbeiterinnen acht Stunden zu arbeiten.
Berlin, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) Nach der Germania ist die Kohlenförderung in Oberschlesien jetzt zum erstenmal seit der Revolution auf 100 000 Tonnen täglich gestiegen. In Friedenszeiten betrug die oberste Kohlenförderung etwa 140 000 Tonnen am Tage. Im Kriegsjahre lag sie bei 130 000 Tonnen herunter und nach der Revolution auf 80 000 Tonnen, zum Teil noch tiefer. Auf den Halben liegen jetzt noch etwa 700 000 Tonnen. Erzeugerseite auch der Alberta-Port der geförderten Kohlen bisher ziemlich glatt verlaufen.

Unterordnungsmäßiger Kündigung der Arbeiter.

Berlin, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) In der langwierigen Streitfrage der Betriebsrätelegung und ihrer früheren Arbeiterfrage ist jetzt die Entscheidung des Demobilisierungsausschusses gefällt worden, daß infolge der ordnungsmäßigen Kündigung der Betriebsverhältnisse der Arbeiter der Firma zu dieser nicht mehr berechtigt. Das geltende Recht ferner ein Verbot der Stilllegung des Betriebes

Finanzminister Erzberger

Er beginnt mit einer Liederfeier über den jetzt endgültig überlebenden Glats von 1918.
Er balanciert in den ordentlichen Einnahmen und Ausgaben mit etwas über neun Milliarden, während der außerordentliche Glats annähernd 70 Milliarden erreicht hat, das heißt 3½ Milliarden mehr, als veranschlagt waren. Insgesamt also balanciert der Glats von 1918 mit 79 Milliarden und stellt fast das Doppelte dar, was jemals ein deutscher Glats gezeigt hat. Erzberger spricht die Hoffnung aus, daß wir einen so tiefen Glats nie wieder bekommen werden.
Für das Jahr 1919 ist zum ersten Male nach fünf Jahren ein spezifizierter Glats aufgestellt worden, der für 1920 wird der Glats noch viel detaillierter werden. Es muß das letzte Mal gewesen sein, daß mehrere hundert Millionen in einem Glats gefordert werden ohne detaillierte Rechnung. Nur so können wir den Zustand beenden, das mit vollen Händen wirtschaftet wird. Wir werden sofort nach Abschluß dieses Glats an den neuen Glats herangehen und ihn schneller als bisher an den Reichstag gelangen lassen.
Der Glats für 1919 balanciert in Einnahme und Ausgabe mit 57 Milliarden in 470 Millionen, also mit 2½ Milliarden weniger als der Glats 1918, was schon eine wesentliche Erleichterung bedeutet. Es ist eine Ermäßigung von über 25 Prozent.
Aus den neuen Steuern werden 9 Milliarden erwartet. Die Verzinsung der Reichsschulden ist mit 8,8 Milliarden eingeleitet.
Die Kosten der neuen Finanzämter betragen 197 Millionen. Das Reichsamt für den öffentlichen Verkehr hat einen Glats von 1,9 Milliarden, was allein 1,7 Milliarden auf die Reichsämter der Offiziere und die Pensionen der Hinterbliebenen zu rechnen sind.
Der außerordentliche Glats für 1919 schließt mit 41,8 Milliarden, was 29 Milliarden weniger bedeutet, als im Jahre 1918. Er wird, wie Erzberger fort, in nächster Zeit annehmen, daß sämtliche Ansprüche aus Anlaß des Krieges in einer Frist von drei Monaten angemeldet werden, damit im Anfang Oktober einen Leberblick habe über die noch zu erwartenden Ausgaben. Alle bis dahin nicht angemeldeten Forderungen werden als nichtig betrachtet werden. Somit komme ich überhaupt nicht dazu, die Abrechnung über den Krieg fertigzustellen. Wird der ordentliche Reichswehrglats offen gelassen, so liegen noch nach zehn Jahren die Abwicklungsstellen tief in der Arbeit. Deshalb ist eine so radikale Maßnahme nötig. (Sehr richtig!) Für das alte Reichsjahr wird nach dem 31. März 1920 kein Forderung mehr bekannt. Diese fünf Monate werden voll und ganz geltend gemacht. Wir müssen damit an die Leistungen verfahren, die sich aus dem Friedensvertrag und dem Wiederaufbau ergeben. Das gleiche gilt natürlich auch für die Marine.
Im einzelnen ist im Glats 1919 für die Rente und Kriegsgefangenen ein Betrag von 43 Millionen zur Verfügung gestellt. Wir werden uns freuen, wenn diese Gelder möglichst bald den Zurückkehrenden ausgezahlt werden könnten.
Für die elektrischen Hochspannungsleitungen sind 150 Millionen erforderlich. Sollte das Monopolegesetz für Elektrizität zustande kommen, so wird ein Nachtragset vorgelegt werden. Die Hilfsklassen für gewerbliche Unternehmungen treten mit 90 Millionen in die Erscheinung. Ich hoffe, daß auch diese Position zum letzten Male vorliegt. Der Betrag für die Unterhaltung der Alliierten Truppen wurde von 210 auf 330 Millionen erhöht werden. (Hört, hört!) Als Ersatz für die Schiffe hantwärtlicher Neubereitungen sind 180 Millionen vorgesehen.
Man fragt sich, fährt Erzberger fort, ob die Ausschüttung dieser Gelder nach dem Haushaltsplan einhalten. Sobald die Ausgaben in Frage kommen, wird jede Glatsüberschreitung verhindert werden. Werden aber die Steuererwartungen nicht wirklich eintreffen? Soweit die alten Steuern in Frage kommen, haben sie 1,9 Milliarden im März mehr gebracht, als vorgesehen war. Es ist also damit zu rechnen, daß die in Anlaß gebrachten sechs Milliarden aus den alten Steuern eingehen werden.

Unterordnungsmäßiger Kündigung der Arbeiter.

Berlin, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) In der langwierigen Streitfrage der Betriebsrätelegung und ihrer früheren Arbeiterfrage ist jetzt die Entscheidung des Demobilisierungsausschusses gefällt worden, daß infolge der ordnungsmäßigen Kündigung der Betriebsverhältnisse der Arbeiter der Firma zu dieser nicht mehr berechtigt. Das geltende Recht ferner ein Verbot der Stilllegung des Betriebes

Unterordnungsmäßiger Kündigung der Arbeiter.

Berlin, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) In der langwierigen Streitfrage der Betriebsrätelegung und ihrer früheren Arbeiterfrage ist jetzt die Entscheidung des Demobilisierungsausschusses gefällt worden, daß infolge der ordnungsmäßigen Kündigung der Betriebsverhältnisse der Arbeiter der Firma zu dieser nicht mehr berechtigt. Das geltende Recht ferner ein Verbot der Stilllegung des Betriebes

Unterordnungsmäßiger Kündigung der Arbeiter.

Berlin, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) In der langwierigen Streitfrage der Betriebsrätelegung und ihrer früheren Arbeiterfrage ist jetzt die Entscheidung des Demobilisierungsausschusses gefällt worden, daß infolge der ordnungsmäßigen Kündigung der Betriebsverhältnisse der Arbeiter der Firma zu dieser nicht mehr berechtigt. Das geltende Recht ferner ein Verbot der Stilllegung des Betriebes

Unterordnungsmäßiger Kündigung der Arbeiter.

Berlin, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) In der langwierigen Streitfrage der Betriebsrätelegung und ihrer früheren Arbeiterfrage ist jetzt die Entscheidung des Demobilisierungsausschusses gefällt worden, daß infolge der ordnungsmäßigen Kündigung der Betriebsverhältnisse der Arbeiter der Firma zu dieser nicht mehr berechtigt. Das geltende Recht ferner ein Verbot der Stilllegung des Betriebes

Unterordnungsmäßiger Kündigung der Arbeiter.

Berlin, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) In der langwierigen Streitfrage der Betriebsrätelegung und ihrer früheren Arbeiterfrage ist jetzt die Entscheidung des Demobilisierungsausschusses gefällt worden, daß infolge der ordnungsmäßigen Kündigung der Betriebsverhältnisse der Arbeiter der Firma zu dieser nicht mehr berechtigt. Das geltende Recht ferner ein Verbot der Stilllegung des Betriebes

Unterordnungsmäßiger Kündigung der Arbeiter.

Berlin, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) In der langwierigen Streitfrage der Betriebsrätelegung und ihrer früheren Arbeiterfrage ist jetzt die Entscheidung des Demobilisierungsausschusses gefällt worden, daß infolge der ordnungsmäßigen Kündigung der Betriebsverhältnisse der Arbeiter der Firma zu dieser nicht mehr berechtigt. Das geltende Recht ferner ein Verbot der Stilllegung des Betriebes

Unterordnungsmäßiger Kündigung der Arbeiter.

Berlin, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) In der langwierigen Streitfrage der Betriebsrätelegung und ihrer früheren Arbeiterfrage ist jetzt die Entscheidung des Demobilisierungsausschusses gefällt worden, daß infolge der ordnungsmäßigen Kündigung der Betriebsverhältnisse der Arbeiter der Firma zu dieser nicht mehr berechtigt. Das geltende Recht ferner ein Verbot der Stilllegung des Betriebes

Unterordnungsmäßiger Kündigung der Arbeiter.

Berlin, 30. Oktober. (Drahtbericht unseres Berichters.) In der langwierigen Streitfrage der Betriebsrätelegung und ihrer früheren Arbeiterfrage ist jetzt die Entscheidung des Demobilisierungsausschusses gefällt worden, daß infolge der ordnungsmäßigen Kündigung der Betriebsverhältnisse der Arbeiter der Firma zu dieser nicht mehr berechtigt. Das geltende Recht ferner ein Verbot der Stilllegung des Betriebes

not genügen. So ist es in der ganzen...

nicht eine Politik des Daffes, sondern...

Selbst angenommen, wir wären schon imstande...

Stand unserer Valuta

auf die Dauer gehen. Die Länder mit großer...

Solltens und selbstverständlich auch Maß-

das Schiedsamt

ohne jede Rücksicht auf die Valuta seinen...

Sparprämienanleihe

Aber auch der wird nicht befreit. Vor dem...

einen starken Schritt weitergekommen. Wir...

Der Abg. Mumm (D. N.) wendet sich...

Der Abg. Scheidemann (S.) lehnt den...

Der Abg. Stresemann (S.) lehnt die...

Kampfmethoden der Deutschen Volkspartei

Die Demokratische Partei-Korrespondenz...

An dieser ganzen Behauptung ist kein...

Der Abg. Stresemann hat also nicht nur...

Wir fordern Herrn Dr. Stresemann...

Minister Koch über Deutschlands Zukunft

wh. Kassel, 30. Oktober. (Drahtber.)...

Notwendigkeit einer Polizeihilfsgruppe in Sachsen

a. Dresden, 30. Oktober. In Sachsen...

Für die Notstandsversorgung mit Schühzeug

Berlin, 30. Oktober. (Drahtber.)...

Neue Rundschau

Eine allgemeine Neugestaltung des...

zuverlässig zu den im Juli 1914 geschaffenen...

Nachdem die für den 27. Oktober durch...

Reber 4000 Oberfelder Groß-Wollstoffe...

Ständische Hilfe für Österreich und Ungarn...

Theaterkasse Konzertkarten

Alsterpavillon

Theater, Kunst und Wissenschaft

Hamburger Konzerte. Vereinstonkünstler. —

eine jüngst erst ausgegebene spanische...

Einem ersten Lieberabend gab Fräulein...

Konstanz, fesselt Olga Schaeffer zunächst...

Nach mehrjähriger Pause ist der Berlin...

Sange und Schumann sogar sehr nachdrücklich...

Stefan Zweig über Romantik und National...

den germanischen Welt, den man der ihm hat...

Neues aus aller Welt. Einmalige Reichweite über Afrika...

Statt Karlen.
Helene Paessler * Fritz Wooge
 Verlobte.
 Hamburg, Oktober 1919.
 Empfang: Sonntag, 2. Nov. 1919, Grönmannweg 34.

Statt Karlen.
Martja Füst
 Verlobte.
 Hamburg, Oktober 1919.

Statt Karlen.
Morris Lam
 Verlobte.
 Hamburg, Oktober 1919.

Statt Karlen.
Fritz Meyer
 Verlobte.
 Hamburg, Oktober 1919.

Statt Karlen.
Hertha Hein
 Verlobte.
 Hamburg, Oktober 1919.

Statt Karlen.
Johanna Heintze
 Verlobte.
 Hamburg, Oktober 1919.

Statt Karlen.
Hans Carl Glasing
 Verlobte.
 Hamburg, Oktober 1919.

Statt Karlen.
Willy Junk
 Verlobte.
 Hamburg, Oktober 1919.

Die Vermählung unserer glücklichen Kinder
Julius und Ernest zeigen wir hoch erfreut an
August Demolis u. Frau, geb. von Niels,
 Brügge (Flandern).
Ernst Theimer und Frau Julia
 Vermählte.
 30. Oktober 1919.
 New-Bahnhof, z. Zt. Sebald-Blankenbergh, Flandern.

Statt jeder besonderen Anzeige,
Thomas Ernest Bax
Ingeborg Bax
 vere. Oberthür, geb. Sönksen
 Vermählte.
 Hamburg, Oktober 1919.

Ingenieur W. Stauffenberg
Cilly Stauffenberg
 Vermählte, geb. Davids
 Hamburg, Reibbrook Oktober 1919

Das Best der Silber-Hochzeit sowie 25 jähr. Geschlechts-
 jubelium feiern am Sonntag, den 1. November
August Blümann u. Frau, geb. Polhmann,
 Grindelhof 71/73.
 Privat-Wohnung: Löwenstraße 75, Hochparterre.
 Mehrere Freunde.

Die Geburt eines Sohnes
 zeigen an
Alexander Hegeleisch
 u. Frau Trude, geb. Thiele.
 Hamburg, 28. Oktbr. 1919.

Die glückliche Geburt
 eines gesunden Töchter-
 chens zeigen an
Ernst Kramp
 u. Frau Elise, geb.
 Hornmann.
 Hamburg, 26. Okt. 1919.

Nach zwei Jahre langer, schwerer, in Geduld er-
 tragener Leiden entschlief am 28. Oktober, morgens
 9 Uhr, mein lieber, unvergesslicher Mann
Rudolf Meibohm.
 In Trauer
Emmy Meibohm, geb. Pohlen,
 und Kinder:
Ingrid, Ruth.
 Beerdigung Montag, den 3. November, 2 Uhr,
 Kapelle 9, Ohlsdorf.

Legt zuna Peilkan,
 Die Beerdigung unseres lieben Br.
Carl Roese, Dr. med.
 findet am Freitag, 31. Okt., 11 Uhr vorm., von der Ka-
 pelle des St. Jacobi-Friedhofes, Wandbecker-Ch., statt.

Am 28. Oktober entschlief sanft nach kurzem,
 schwerem Leiden mein innigstgeliebter Bruder
Julius Storzjohann
 im 47. Lebensjahre.
 Auf tiefste betrauert von seiner einzigen
 Schwester und denen, die ihm nahestanden.
Sophle Milanovic, geb. Storzjohann,
Anna Fröhke, geb. Röhde,
Albert Fröhke, zzt. Neuyork,
Hans Fröhke,
Antoinette Fröhke.
 Die Einäscherung erfolgt am Sonntagabend, den
 1. November, nachm. 3 Uhr, im Krematorium zu
 Ohlsdorf, wohin ev. Kranzspenden erbeten.

Nach längerem, schwerem Leiden entschlief am
 28. Oktober, abends 9 Uhr, unser erster Expedit
 der Verros-Abteilung
Herr Harry Krannich.
 Er war stets ein leuchtendes Beispiel von Ge-
 schäftsinteresse und Pünktlichkeit, weshalb er uns
 unvergesslich bleiben wird.
 Die Inhaber und Angestellten
 der Fa. M. Kimmelsiel & Co.
 Beerdigung am Freitag vormittag 11 Uhr von
 der 9. Kapelle in Ohlsdorf.

Nach kurzer Krankheit entschlief sanft heute morgen
 11 Uhr unser Onkel und Schwager
Herr Ad. Chr. Sansosi
 im 82. Lebensjahre, Betrauert von
den Hinterbliebenen.
 Beerdigung am Sonntag, den 1. November,
 nachm. 3 Uhr, von der Reibeker Friedhofskapelle
 aus statt. Eventuelle Kranzspenden dorthin erbeten.

Am 28. Oktober verschied nach kurzem
 Krankenlager unser Angestellter
Herr August Schulze.
 Wir verlieren in dem Dahingegangenen
 einen pflichterfüllten und arbeitsfreudigen Mit-
 arbeiter, dessen Andenken wir stets in Ehren
 halten werden.
 Der Vorstand und die Angestellten
 der Allgemeinen Krankenkasse Hamburg.

Nach Gottes Ratschluß entschlief sanft in Frieden,
 schmerzlos vermisst, am Donnerstag abm. 8 Uhr unsere
 innigstgeliebte Frau, Mutter und Großmutter
Frau W. Terjung
 im 69. Lebensjahre.
 Beerdigung am Sonntagabend, den 1. November,
 10 1/2 Uhr vormittags, von Kapelle 10,
 Von Belleisbessen bitten abzuschauen.

Am 29. Okt. verschied nach langem schwerem
 Leiden meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter,
 Schwieger- und Großmutter Frau
Johanna Kluthaas
 geb. Voß
 im Alter von 65 Jahren.
 In tiefer Trauer
Joh. Kluthaas
 nebst Kindern und Verwandten
 ALTONA, Gerritstraße 9.
 Beerdigung am Sonntag, d. 1. November,
 2 Uhr, von der Leichenhalle Norderreihe nach dem
 Kirchhof-Diebsteich.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Am Dienstag, den 28. Oktober, starb infolge Herz-
 schlagens mein lieber, treusorgiger Mann, unser
 geliebter Vater
Carl Lüders
 im 58. Lebensjahre. In tiefer Trauer
Betty Lüders, geb. Horstmann
Paula Göbel, geb. Lüders
Carl Göbel.
 Wellingsbüttel bei Bramfeld.

Nach langem, schwerem Leiden entschlief am
 28. Oktober, abends 9 Uhr, unser erster Expedit
 der Verros-Abteilung
Herr Harry Krannich.
 Er war stets ein leuchtendes Beispiel von Ge-
 schäftsinteresse und Pünktlichkeit, weshalb er uns
 unvergesslich bleiben wird.
 Die Inhaber und Angestellten
 der Fa. M. Kimmelsiel & Co.
 Beerdigung am Freitag vormittag 11 Uhr von
 der 9. Kapelle in Ohlsdorf.

Nach langer, schwerer Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Statt besonderer Anzeige
 Nach schwerem Leiden entschlief der Nacht zum
 29. d. Mts. unser geliebter Sohn und Bruder
Hans Mehlhorn
 im nahezu vollendeten 20. Lebensjahre.
 Alfred Mehlhorn nebst Frau
 und Kindern.
 Uhlenhorsterweg 19, 1.
 Die Beerdigung findet Sonntagabend, den 1. Nov.
 vorm. 11 Uhr, von der Kapelle 10 des Ohlsdorfer
 Friedhofes aus statt.

Am 29. Oktober entschlief nach kurzem Kranken-
 lager sanft und ruhig unsere liebe Mutter, Großmutter
 und Urgroßmutter Frau
Auguste Voß Wwe.
 geb. Henke.
 im 81. Lebensjahre von den Hinterbliebenen
Hans Hennings u. Frau nebst Kindern,
Martha Voß.
 Beerdigung am Sonntag, d. 1. Novbr., 3 Uhr, von
 Kapelle 1, Eltzepe Kranzspenden dorthin erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Nach langem, schwerem Leiden
 entschlief sanft mein lieber
 Mann, unser guter Vater und
 Großvater
Friedrich Kohlberg
 im 75. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Rosa Niemeyer,
 geb. Niemeys,
 im blühenden Alter v. 24 Jahren,
 in tiefer Trauer
Frans Niemeyer
 nebst Kindern u. Auserwählten
 Hamburg, Pinnebergerweg 12.
 Beerdigung: Freitag, 31. Oktbr.
 11 Uhr nachm., von Kapelle 10,
 Ohlsdorf, nachm. 3 Uhr, in der
 Kapelle 10, Ohlsdorf, wohin ev.
 Kranzspenden erbeten.

Bekanntmachung
 betreffend
Betriebsbeschränkungen an Sonntagen
 im Bereiche der Friedhofsdeputation.
 Mit Rücksicht auf die Ruhezeit und zur Förderung
 der Sonntagsgüter liefert vom 1. November d. J. ab die
 Friedhofsverwaltung in Ohlsdorf und in der
 Stadt Altona 70 Sonn- u. Feiertags-
 beschränkungen auf dem Friedhofsbau und Feuer-
 behaltungen im Krematorium zu Ohlsdorf finden an
 Sonntagen nicht mehr statt.
 Hamburg, den 21. Oktober 1919.
 Die Friedhofsdeputation.

Bekanntmachung
 über Aufhebung der Bekanntmachung
 betr. Verordnung über Einfuhrbeschränkung
 der Arbeitszeit vom 28. Februar 1919.
 (Hamburg-Blatt Seite 344.)
 Auf Anordnung des Reichsministeriums beträhme
 die Bekanntmachung vom 28. Februar 1919, betreffend
 die Verordnung über Einfuhrbeschränkung der Arbeitszeit
 vom 28. Februar 1919 (Hamburg-Blatt Seite 344) tritt
 mit dem 1. November 1919 außer Kraft.
 Hamburg, den 29. Oktober 1919.
 Der Demobilisierungsminister:
 Hermann Dr.

Autverpackung.
 Das der Kammer der Stadt Holtenau gehörige Gut
Boy Bentwisch
 (Holz und Bauholz) soll vom Donnerstag den 20.
 auf den 29. Oktober 1919 mittags 12 Uhr öffentlich
 veräußert werden. Zu diesem Zweck ist ein neu her-
 gestelltes, mit 1000 Kubikmeter Holz fassendes
 Schiff, das am 21. Oktober 1919,
 des Abends 6 Uhr,
 von der Stadt Holtenau,
 nach Hamburg, in
 der Hafenstraße 11, ab-
 geht. Die Bedingungen
 liegen in der Kammer der
 Stadt Holtenau, im
 Zimmer 7, aus, können auch
 von dem Verfasser der
 Anzeige in der
 Hafenstraße 11, ab-
 geholt werden.
 Die Bedingungen liegen
 auch in der Kammer der
 Stadt Holtenau, im
 Zimmer 7, aus, können
 auch von dem Verfasser
 der Anzeige in der
 Hafenstraße 11, ab-
 geholt werden.
 Den 3. November d. J.,

Pelze Mäntel, Kragen und Muffen Pelzmoderhaus Einhorn Neuheiten Gr. Burstaf 4 / Bleichenbrücke 10

Millionenartikel! Ich suche f. meine um Patent angemeldete Pelzweber (Gd. 26. 2. 1919) gewerbliche Erfindung, event. Alleinverkauft. Henry Schrader, Altona, Ciferstraße 33, Santa 958.

D. R. P. Absolut sicher gegen jeden Einbruch! Aeusserst preiswert, unentbehrlich für jeden Haushalt! **Vertreter gesucht** für Hamburg und auswärts, die den Vertrieb auf eigene Rechnung übernehmen, Erforderliches Kapital M. 7000.—, Einmalige Gewinnausschüttung. Schriftliche Anfragen mit Angaben von Referenzen an **H. L. Weimann, Hamburg 8, Dovenleth 25.**

Italienische Firma, bestbekannt, würde die Vertretung mit Lager von erstklassigen deutschen Häusern übernehmen, die in folgenden Artikeln spezialisiert sind: **Enamell-, Porzellan-, Keramik-, Glas- und Metallwaren**. Erstklassige Bank-Garantien und Referenzen. Evtl. auch Warentausch. Korrespondenz in ital. Sprache bevorzugt. — Gefl. Angeb. an Amleto Dubini — Via Pontaccio 2 — MAILAND.

Hamburger Kaufmann sucht Mitte nächster Woche keine Verbindungen in **Holland, Dänemark und Schweden** auf und wünschend noch weitere Angebote für diese Länder mitzuführen. Angebote unter N. 1988 durch das Südamerikanische Fremdenblatt.

Leistungsfähige Fabrik wünschend mit **Egypterzeugen** für größere sofortige Verbindung zu treten. Angebote unter G. 2. 10876 an Rudolf Wöhe, Hannover.

Lagerplatz mit Schuppen und Gleisanschluss, 100-200 qm, für Maschinen- und Feldmaschinen zu mieten gesucht. — Angebote unter X. 290 durch das Hamburger Fremdenblatt.

Lagerplätze gesucht für Stoffe und Textilien, in der Gegend von Hamburg. — Angebote mit Angabe der Größe, Preis u. Zufuhrmöglichkeit unter E. 2142 d. d. Hamb. Fremdenblatt.

Ausländische Einkäufer besuchen Sie die ständige Musterausstellung **„Nordicus“** Hamburg, Brandstüve 7. Abt. I: Spielwaren und Puppen. Abt. II: Bijouterie, Spezialität: Eisenblech u. Bernstein, sowie Imitationen aller Art. Abt. III: Echte Lederwaren und getrocknete, versilberte Korben aller Art. Sämtliche Verladung nach allen Ländern.

Uebung! Kaffee! wird erfordert in Berlin, auch alle anderen Stoffe werden benötigt und prompt geliefert. Preis 100-150 Mark pro Tonne. **E. Zerbe & Co., Hamburg 5, Zentgrafstraße 41.** Witter 2056.

Export-Muster-Ausstellung von auswärts reisen Lagerposten in Spezialitäten Nürnberger Spielwaren, Spielwaren, Christbaumzweige und Weihnachtsartikel, speziell für Export nach dem Norden und Amerika, im Hotel Berliner Hof, Zimmer 110, vom 29. bis 31. Oktober und 2. November 9-5 Uhr, St. Barock Markt, Nürnberg. Vertreter: Julius Baumann.

Elektromotoren und Apparate werden prompt und preiswert repariert. **Richard Dreke, Maschinenfabrik, Abt. Elektromotoren und Ankerwickelerei, Altona, Turnstraße 42-44. Telefon: Alster 5957.**

80 000 Zannendäume Nr. 115 Blauer Buch, per Stück 12 Pf., vom Stamm zu verkaufen. Anfragen u. N. 2841 d. d. Hamb. Fremdenblatt.

Pelzwesten größeres Quantum billig zu verkaufen. Muster auf Wunsch. **Burkhardt & Roosen-Runge, Hamburg 11, Tel.: Vulkan 5385, Rödingermarkt 22.**

Opel-Wagen 1434, wie neu, mit neuer Verkleidung, Doppelkardan, 8 Gänge, amer. Verbot, mit allem Komfort ausgestattet, unterhalb zu verkaufen. Schriftliche Anfragen an **Möller, Kiel, Düppelstr. 79.**

1000 Wolldecken 140 x 225 cm, gute schwere Qualität. Musterdecke wird per Nachnahme zugesandt. **Gebr. Heilbutth, Hamburg 8, Dovenleth 10/3.**

Achtung! Export! Käsefabrik, Käsefabrikprodukte prompt lieferbar. **Walter Ernsberg, Käsefabrik, Berlin N.O. 55** zu wenden an den Generalvertreter für Export **O.C. Walter Cordes, Hamburg 8, Dovenleth 29.**

Knochenleim in prima Qualität lieferbar. Verpackung in 10-Kilogramm-Becken. **Adolf Lühr, Elbingerweg 157.**

15000 ta Stahlblechspaten spitz Form, mit Kropfstiel, ganze Länge 1115 mm, sofort per Post zu 1. 4.50 pro Stück abzugeben. Druckbeleg unter E. 2142 d. d. Hamb. Fremdenblatt. **Hönnig & Trödel, Düsseldorf, Alsterstraße 79. Fernspr. 2955.**

Neue Zellpläne je ca. 30 qm groß kein Ersatzstoff abzugeben. **Rudolf Klein, Schwiner (Mecklbg.), Tel. 2999. Tel.-Adr.: Erken.**

EXPORT Rasiermesser Großer Vorrat direkt von meiner Fabrik billig zu verkaufen **OSKAR SKALKA** Neuerwall 71 Tel. Nordsee 2580.

Garant. Hausstands-Brenntory trocken, Röh. nur Nr. 25. Klebenholz, trocken, in 10m langer Röh. Nr. 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100. **Damburser Feuerwerks-Vertrieb L. Leyding, Dübenerstraße 18-20.**

Die junge Frau soll um ihre Plättchen nicht mehr besorgt sein, denn unsere Plättchen-Feinwaschmaschine ist neu ausgebaut und kann allen Wünschen u. Forderungen der vorerwähnten Hausfrauen gerecht werden. **Reformwäscherei, Wandsbek, Verelnstraße 8-10, Telefon: Vulkan 2113.**

Wittmaack, Rosenstraße 2, beim Gumbertmarkt, Fabrik 7-12 geöffnet. Neue Deimälwagen, M. 73 an. Neue Tafelwagen, M. 10 an. Alte Wagen repariert, zwecks Eichtung. s

Höhmeiers Schuhhaus albekanntes leistungsfähiges Spezialhaus. **Stückenstraße 66, Barmbeck, Gr. Kinderstiefel-Abteilung.** Herren- und Damenstiefel noch sehr vorrätig. Eintauch geöffnet von 8 bis 13 u. 3 bis 7 Uhr.

10 Millionen Wichtig für Einkäufer. Es bietet sich Gelegenheit fürs neutrale Ausland: **Tourenzähler, Windmesser, Barometer, Thermometer, etc.** auch für Luftschiff, sowie andere Apparate und Instrumente in großer Posten, sehr preiswert zu kaufen. Näheres durch **Ans.-Exp. Salomonowski G. m. b. H., Berlin W. 8 (Deutschland).**

Torfmoore! Erstklassige Torf-Bearbeitungsmaschinen preiswert, prompt lieferbar. Fachmännische Beratung für Ausnutzung von Torfmooren. Überwachung von Torfbetrieben zu mäßigen Preisen. **J. Carl Suhr, Hamburg 13, Renzelstraße 6, Telegramm-Adresse: Easuhr. Fernsprecher: Hanse 5171.**

Auto-Bereifung prima Auslandsware (Mishelin, Goodrich, Jenatyn, Pirelli, Englebert) sofort abzugeben. **700/85, 710/90, 760/90, 765/105, 815/105, 820/120, 880/120, 880/135, 935/135.** **Heinrich Fehse, Hamburg 21, Holweg 99. Tel. Nordsee 4157 u. Nordsee 595-g. Telegramm-Adr. Auto-Fehse, Hamburg.**

Kesselfertiges Holz (Rodelstämme) hat wagenweise abzugeben **Friedrich Koch, Hansa 6900. Gr. Burstaf 13.**

Parfümerien und Kosmetik Wegen Aufgabe dieser Artikel sollen dieselben billig abzugeben werden. — Näheres bei **H. Sommermeier, Altona, Turnerstr. 25. II. Hofweg 99. Tel. Nordsee 4157 u. Nordsee 595-g.**

Lack- u. Emaillefarben amerikanische erstklassige Fabrikate. Eine Partie **Möbellack, farbiger Emaillelack, weiß. Emaillelack, hell. Jachtlack** usw. ist billig zu kaufen durch **Monrad Jørgensen, Kopenhagen, Amalgade 33.**

Taschenlampen-Batterien Trioxon Odin Erpoo sind erstklassig und stets prompt lieferbar durch alle Groß- und Detail-Geschäfte oder durch **„PERTRIX“** Chemische Fabrik, G. m. b. H., Hamburg 27, Billstraße 103.

Eilangebot! Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß wiederum **150 000 Zigarren** eingetroffen sind von **M. 750.—** an **Münchendam 13. Berthold Goldschmidt, Merkur 1532. Zigarren, Zigaretten & Tabak en gros.**

Schlafzimmer echt Eiche von 2450 M. an **Speisezimmer, Küchen** in großer Auswahl. Eigene Fabrikation, gestiegene Arbeit, billigste Preise. **Möbellfabrik J. Blavari, Scharsteinweg 6.**

SKUNKS Steinmarder, Alaskafuchs, Blauf., Iltis, Zobel, Fuchs, Weißfuchs, Rotfuchs, Feh usw. **Pelzkragen und Muffen** in unübertreffl. Auswahl, in jeder Preislage. **Pelzhüte - Herrenkragen** Umänderung u. Neuanfertigung von Pelzschuhen **G. Goldschmidt, Englische Planke 7, Tel.: Hansa 995, Fachmännische Bedienung. Eigene Kürschnerlei.**

„No-Mü“ Kohlenanzünder ges. gesch. bröckelt nicht, sauber im Gebrauch, seit Jahren groß eingeführt, wieder prompt lieferbar **Verkauft an Händler und Grossisten. EKA-WERK, Hamburg 8, Catharinenstraße 29-30, Tel.-Adr.: Pelikanwulf.**

EXPORT Aluminium-Kochgeschirre und Bestecke, größere Posten sofort abzugeben. **Pötker & Gressenbach, Hamburg, Brandstüve 4.**

Brennholz (Ofenlängen), Eiche, Buche, vielleicht etwas Birke, großer Posten, bis 150 Waggons, ganz geeilt, **im Kahn nach Hamburg** lieferbar. g. Anfragen an Holz-Import Komm. - Ges., Barkhof 11.

Möbel liefert Möbelfabrikant auf Teilzahlung gut, preiswert, kulant, diskret. Schriftl. Anfr. an **Gollert's Möbelabrik, Kl. Schloßkamp 44.**

Die Heizung in Küche u. Haus im Winter 1919. Praktische Anleitung zur Brennstoffersparnis im Haushalt. Tägliche Vortritte um 10, 12 u. 3 Uhr im Gewerbehause, Holstenwall 12. — Eintritt 30 Pfennig.

Reinigung und Instandhaltung von Schreibmaschinen im Abonnement. **Adlerwerke A.-G., Filiale Hamburg, Esplanade 5/9, Nordsee 3393/94.**

Wir sind Abgeber von **14 handverlesenen weissen Speise-Bohnen.** Reflektanten erhalten feste Speziallieferung. **Th. Martens & Co., Bremen, Fernsprecher: Roland 8430, 8421, 8422. Telegramm-Adresse: „Thema“.**

Borax - Stärkemehl - Leinöl ebenso: **Chemikalien Gummi Lebertran** Farben Schmieröle Paraffin Preis list Deutschland. **F. Ford & Co., Bush Lane House, Cannon Street, London. Telegramm-Adr.: Elitortry, London.**

Hausfrauen! Steingut, Braugeschir, Emaille, Zinn, Blech, Eisen, Aluminium, Holz, Bürtelwaren, Kochtöpfe, Wajchbretter, wie sämtliche Haus- und Küchengeräte verkaufen wir zu wirklich billigen Preisen. **Steingut-Centrale: Gr. Bleichen 67. Gellomaden 241/1. 67. Gr. Bleichen 67. Gellomaden 241/1. 67. Gr. Bleichen 67. Gellomaden 241/1. 67.**

Starke haufene Diebstieck. 2 1/2 m lang, 10 mm Hart... 12,50 per Duzend 3 m lang, 10 mm Hart... 13,20 per Duzend 4 m lang, 10 mm Hart... 14,00 per Duzend 5 m lang, 10 mm Hart... 15,00 per Duzend **Starke haufene Zugstränge (Spitz):** 2,10 m lang... 4,20 per Duzend 2,40 m lang... 4,80 per Duzend **Prima haufene Pfingelstangen:** 16 m Lg. 13 9/16... 14 m Lg. 12 1/2... 12 m lang (1 Werk) 14,40... 12,00... 10,80 pr. Duzend. **prima haufene Wagenketten (Schwänner):** 12 m lang, per Duzend 14,00 **prima haufene Kettenglieder (Schwänner):** per Duzend 24,00 **prima haufene Kettenglieder (Schwänner):** per Duzend 24,00 **prima haufene Kettenglieder (Schwänner):** per Duzend 24,00 **prima haufene Kettenglieder (Schwänner):** per Duzend 24,00 **prima haufene Kettenglieder (Schwänner):** per Duzend 24,00

Auto-Bereifung prima Auslandsware (Mishelin, Goodrich, Jenatyn, Pirelli, Englebert) sofort abzugeben. **700/85, 710/90, 760/90, 765/105, 815/105, 820/120, 880/120, 880/135, 935/135.** **Heinrich Fehse, Hamburg 21, Holweg 99. Tel. Nordsee 4157 u. Nordsee 595-g. Telegramm-Adr. Auto-Fehse, Hamburg.**

Kesselfertiges Holz (Rodelstämme) hat wagenweise abzugeben **Friedrich Koch, Hansa 6900. Gr. Burstaf 13.**

Parfümerien und Kosmetik Wegen Aufgabe dieser Artikel sollen dieselben billig abzugeben werden. — Näheres bei **H. Sommermeier, Altona, Turnerstr. 25. II. Hofweg 99. Tel. Nordsee 4157 u. Nordsee 595-g.**

Lack- u. Emaillefarben amerikanische erstklassige Fabrikate. Eine Partie **Möbellack, farbiger Emaillelack, weiß. Emaillelack, hell. Jachtlack** usw. ist billig zu kaufen durch **Monrad Jørgensen, Kopenhagen, Amalgade 33.**

Taschenlampen-Batterien Trioxon Odin Erpoo sind erstklassig und stets prompt lieferbar durch alle Groß- und Detail-Geschäfte oder durch **„PERTRIX“** Chemische Fabrik, G. m. b. H., Hamburg 27, Billstraße 103.

Eilangebot! Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, daß wiederum **150 000 Zigarren** eingetroffen sind von **M. 750.—** an **Münchendam 13. Berthold Goldschmidt, Merkur 1532. Zigarren, Zigaretten & Tabak en gros.**

Schlafzimmer echt Eiche von 2450 M. an **Speisezimmer, Küchen** in großer Auswahl. Eigene Fabrikation, gestiegene Arbeit, billigste Preise. **Möbellfabrik J. Blavari, Scharsteinweg 6.**

SKUNKS Steinmarder, Alaskafuchs, Blauf., Iltis, Zobel, Fuchs, Weißfuchs, Rotfuchs, Feh usw. **Pelzkragen und Muffen** in unübertreffl. Auswahl, in jeder Preislage. **Pelzhüte - Herrenkragen** Umänderung u. Neuanfertigung von Pelzschuhen **G. Goldschmidt, Englische Planke 7, Tel.: Hansa 995, Fachmännische Bedienung. Eigene Kürschnerlei.**

„No-Mü“ Kohlenanzünder ges. gesch. bröckelt nicht, sauber im Gebrauch, seit Jahren groß eingeführt, wieder prompt lieferbar **Verkauft an Händler und Grossisten. EKA-WERK, Hamburg 8, Catharinenstraße 29-30, Tel.-Adr.: Pelikanwulf.**

EXPORT Aluminium-Kochgeschirre und Bestecke, größere Posten sofort abzugeben. **Pötker & Gressenbach, Hamburg, Brandstüve 4.**

Brennholz (Ofenlängen), Eiche, Buche, vielleicht etwas Birke, großer Posten, bis 150 Waggons, ganz geeilt, **im Kahn nach Hamburg** lieferbar. g. Anfragen an Holz-Import Komm. - Ges., Barkhof 11.

Möbel liefert Möbelfabrikant auf Teilzahlung gut, preiswert, kulant, diskret. Schriftl. Anfr. an **Gollert's Möbelabrik, Kl. Schloßkamp 44.**

Naumann-Nähmaschinen in altbewährter Güte **H. REECK** G. m. Admiralitätsstraße 81. b. H., Fernruf: Vulkan 1744.

Export - Ausfuhrfrei Spielwaren, Puppen Sortimentskisten in jeder Preislage sofort lieferbar. **F. Puls & Co., Börsenhause, Adolphsbrücke 5, Elbe 3931.**

Agenturfirma mit Großhandelsausweis der Lebensmittel- und Tabakbranche übernimmt den Verkauf provisionsweise und auf eigene Rechnung. **Kellow & Engelhardt, Gelsenkirchen, Postf. 253-g.**

Neueste Modelle in Pelzmänteln, Stölen und Muffen. **J. C. DAUBE NACHF., Spezialhaus feiner Pelzwaren, Altona, Königstr. 98-100.**

J. HILCKEN, Juwelier Brillanten u. Perlen! Große Auswahl - Billigste Preise. **Spitalerstraße 16, Seeburg.**

100 000 Stück Sensen mit au genieteter Dülle, 60 cm Schnittlänge, ganze Länge ca. 70 cm, Preis p. St. M. 7,25. 50.0 Stück desgleichen, 80 cm Schnittlänge, ganze Länge ca. 80 cm, Preis p. St. M. 8,75. Ebenso anbiete mehrere Waggons greifbare Werkzeuge, landwirtschaftliche Maschinen u. Geräte sowie Haus- und Küchengeräte. **Erntevorteil erbittet Heinrich Liebmann, Haus Z. 1-3, Die chandrücke.**

Für Export nach Dänemark. **Spiralbohrer** liefert ab Lager: **ERNST BALKE, Leipzig, Tröndlinger 1. Telefon 11922.**

Kaufe Freitag und Sonnabend alte Gebisse per Zahn bis 20 Mark. **Platin, Gold, Silber, Mänsen, Brillanten** höchsten Preisen. **Hassenberg, Colonnaden 82, I. Telefon: Elbe 4343.**

Kaufe Freitag, 31. Okt., bis Sonnab., 1. Nov., zu behebenden hohen Preisen **alte Gebisse** per Zahn 2 bis 20 Mk. (auch ganz alte und zerbrochene Gebisse). **Platin, Brennsteine, Gold, Silber, Münzen** sowie alle d. d. d. Tagesbedürfnisse. **Wist, Rosenstraße 7, Hauptbahnhof.**

Per sofort zu kaufen gesucht ein Diesel-Motor mit Dynamo, kompl. 100 P.S. Angebote an **Zigarettenfabrik P. Avramikos Kom. - Ges. Hamburg, Billh. Kanalstr. 9-13. g.**

Schutzen nicht über 5,5 m breit, beladen nicht über 1,4 m tiefgang, sofort zu kaufen gesucht. **Elbingerweg Nr. 74 an Hassenstein & Vogler A.-G., Wilhelmshafen. g.**

Paraffin, Harz, Stearin greifbare Ware in großen Quantitäten zu kaufen gesucht. **E. N. Becker, Hamburg, Klosterburg. Tel.-Adr. Chemiebecker. - Tel. Elbe 3638, Nordsee 4413.**

Kaufe: **Drehstromgeneratoren** 30-500 KVA, 220-380 Volt, **Wassermotoren** 1-100 P.S., 220-380 Volt, **Gleichstrommaschinen** 1-100 Kw., 110-220, 440 Volt, **Dieselmotoren** 10-200 P.S., **Dampfmaschinen** 20-200 P.S., **Dampfpumpen** 20-200 qm., 5-12 Atm., **Wasserturbinen** 10-200 P.S., mit Regulatoren, **Automobile, erkrankte Kraftmaschinen aller Art.** Wünsche Vertretung für Norwegen. **Ingenieur Emil Saugstad, Adresse: Hotel Esplanade, ca. 30, 10. - A. 11. g.**

Kaufe jedes Quantum Montanwachs. **E. N. Becker, Hamburg, Klosterburg. Tel.-Adr. Chemiebecker. - Tel. Elbe 3638, Nordsee 4413.**

Höchste Preise für Kupfer, Messing, Rotguss. **Diamant & Co., Rohprodukte, Bei den Mühren 79, Tel.: Vulkan 1039. Tel.-Adr. Diacomproh.**

Flaschen! Rotwein-, Sekt-, Weißwein-, sowie Wasserflaschen kauft zu höchsten Tagespreisen die **Flaschenverwertung M. Nielsen, Steinstraße 161, Kostenlose Abholung. - Elbe 3546. s.**

H. Vick Herrengraben Nr. 91 Merkur 1450 - Vulkan 5244

Altmetalle.

Crema Parfüm in allen einschl. Geschäften zu haben. **Generalvertretungen vergeben: KRUBECK & LANGE, Hamburg 21.**

Wir raten Ihnen: Zur Verschönerung Ihres Heims **kaufen Sie** für wenig Geld geschmackvolle **Oelgemälde:** Gemälde-Ausstellung **Werner Seindamm 74. s.**

Dän. Kautabak wird demnächst wieder teuer, daher kaufen Sie schleunigst zu dem enorm bill. Preis von **N. 3.20** bei **Hecht, Elbischal 23** Garant, echte 25-Ort-Pakete g.

Kautabak reiner Tabak, in Beize nach Nordhäuser Art. Probe: 10 Stück a Mk 1.— ab hier geg. Nachnahme. **Wih. Knoppert, Kautabakfabrik, Düsseldorf, Roßstraße 37.**

Mottenkästen, Riffe, Löcher pp. in Herr- und Damenkleidung aller Art entfernt **Antifilzmittel Steinhausen, Capenborferweg 12, Barmbek.**

Das beste Schwitzkastenbad Ihres Haut ist das patent. „Kreuz-Thermalbad“. In bester Friedemanns-Anstaltung lieferbar (auch gegen Kautanzahlung). Verlangen Sie mittels Postkarte sogleich das Gratisbuch H: **Häusliche Schwitzkuren** von **Kreuzversand München, Lindwurmstraße 76. g.**

